



<https://biz.li/3v6v>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 26. SPIELTAG

Veröffentlicht am 03.05.2015 um 18:13 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem 3:1 (1:0)-Heimsieg gegen den Tabellenvorletzten TSV Friesen Hänigsen hat die SpVg Laatzten das Tabellenende abgegeben, schwebt aber nach wie vor in allerhöchster Abstiegsgefahr.. Die SpVg Laatzten hat im Kampf gegen den Abstieg in der Kreisliga 1 einen wichtigen Sieg gelandet. Im "Kellerduell" zwischen dem Tabellenletzten aus Laatzten und dem Vorletzten TSV Friesen Hänigsen setzten sich die Gastgeber 3:1 durch und sind damit auf zwei Punkte an den ersten Nichtabstiegsplatz herangekommen. Trotz einer schwachen 1. Halbzeit führt die SpVg durch den Treffer von Benjamin Prosenbauer 1:0 (32. Minute). In der zweiten Hälfte wurden die Gastgeber besser, mussten aber zunächst den Ausgleichstreffer in der 48. Minute schlucken. David Kahl gelang in der 65. Minute der umjubelte 2:1-Führungstreffer, für die Entscheidung sorgte der eingewechselte Jan Knauer in der 85. Minute zum 3:1. "In der ersten Hälfte war die Nervosität deutlich zu spüren. In der zweiten Hälfte haben wir dann Charakter gezeigt und am Ende verdient gewonnen", sagte Co-Trainer Nils Noormann nach dem Spiel. **SpVg Laatzten:** Seemann, Tschapke (88. Sölter), Budny, Schnellbacher, Alznauer, Kembo (65. Knauer), S. Kahl, El-Arwadi (65. Y. Kahl), Adamczewski, Prosenbauer, D. Kahl. Eine ärgerliche Niederlage steckte der **FC Rethen** gegen den Tabellenführer SuS Sehnde ein. 0:3 hieß es aus Rethener Sicht nach 90 Minuten. In der ersten Hälfte waren die Rethener das überlegene Team, doch Kenan Demir und Niklas Pohl nutzten ihre Großchancen nicht zur Führung. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste besser ins Spiel und erzielten mit der ersten guten Möglichkeit das 0:1 (61. Minute). Kurz darauf hatte Ferdi Samast die große Chance zum Ausgleich, aber auch er traf nicht. Stattdessen erhöhte SuS Sehnde in der 67. und 74. Minute auf 0:3 - damit war die Partie entschieden. "Die Niederlage fällt um zwei Tore zu hoch aus. Aufgrund der zweiten Halbzeit geht sie zwar in Ordnung, aber es war mehr für uns drin", sagte FC-Trainer Jörg Möhle. **FC Rethen:** Schueler, Kohlmeier, Menge, Korth (60. Fedder-Borchard), Hofmann (60. Aydogan), Rose (45. Szczesniak), Krenz, Demir, Duda, Pohl, F. Samast. Eine deftige 0:4-Heimniederlage kassierte in der Staffel 3 der **SV Wilkenburg** in der Begegnung gegen den **TSV Pattensen II**. Dabei hatte die Partie durchaus vielversprechend für die Gastgeber begonnen, denn nach starken Standardsituationen von Vedat Hasani boten sich gute Einschussmöglichkeiten. Umso überraschender fiel in der 21. Minute der Führungstreffer der Gäste: Ragnar Gülzow hatte nach toller Vorarbeit keine Probleme, aus kurzer Distanz zum 0:1 einzuschieben. Mit diesem Ergebnis wurden schließlich auch die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte waren die Hausherren weiterhin um den Ausgleich bemüht, scheiterten aber immer wieder an der gut gestaffelten Pattenser Abwehr. Der Knackpunkt des Spiels ereignete sich dann in der 65. Minute, als der Wilkenburger Frank Uwe Hartje wegen eines Foulspiels die Rote Karte sah. Neun Minuten später scheiterte Dennis Fogarty mit einem platzierten Torschuss auf den Winkel am glänzend reagierenden TSV-Torwart Oliver Eley, im Gegenzug sorgte Deik Wehner mit dem Treffer zum 0:2 für die Vorentscheidung. Mit einem Doppelschlag in der 82. Minute zum 0:3 durch Deik Wehner und in der 83. Minute durch Hendrik Bertram stellten die Gäste schließlich den Endstand her. In den letzten fünf Minuten mussten die Gastgeber sogar mit nur neun Spielern auskommen, da sich Tim Niemeyer eine Verletzung zuzog und das Auswechsellkontingent bereits erschöpft war. "Der Knackpunkt war eindeutig die Rote Karte. Nach dem 0:2 in Unterzahl gingen bei uns die Köpfe nach unten, mit dem Doppelschlag zum 0:3 und 0:4 war das Spiel dann endgültig entschieden", bilanzierte SVW-Pressesprecher



Martin Adamczewski (am Ball) aus der SpVg Laatzten auf dem Weg zum Tor des TSV Friesen Hänigsen - in diesem Fall ohne Erfolg. / Foto: R. Kroll

Martin Volkwein enttäuscht. "Ein verdienter Sieg für uns, vielleicht um ein Tor zu hoch". lautet das Fazit von TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Die andere Seite. "Gegen Ende des Spiels lagen für uns noch weitere Tore im Bereich des Möglichen, als die Wilkenburger zwei Spieler weniger auf dem Platz hatten."**SV Wilkenburg:** di Figlia, Icel, H. Focke, Storey (33. Niemeyer), Hasani, A. Focke, Yurtseven (79. Fricke), Weitemeier, Ulrich, Caglar (68. Fogarty), Hartje. **TSV Pattensen II:** Eley, H. Bertram, J. Bertram, Luczak, Göllner, Gülzow, Kruse (87. Bothe), Weber, Raer, Wehner, Mertz (37. Volling). Mit dem 6:1-Erfolg über TSV Barsinghausen II unterstreicht der **SC Hemmingen-Westerfeld** seine Ambitionen auf den 2. Tabellenplatz. Allerdings hatten die SCer im ersten Spieldurchgang mit den TSVeren einige Mühe, und nicht zuletzt deshalb führten sie beim Pausenpfeif erst 1:0 (24.) durch Kasim Akbas. "Wir haben in der zweiten Halbzeit umgestellt und sind mehr über die Außen gekommen", sagte SC-Trainer Semir Zan. Das habe hervorragend funktioniert. Sergej Ginger (3), Hendrik Großmann und Felix Wheeler legten mit ihren Toren nach, der Verlierer kam beim Zwischenstand von 5:0 zu seinem Tor durch Steinmeyer (71.). Zu allem Überfluss hat Sergej Ginger den an Giagorziadis verursachten Strafstoß nicht zu einem weiteren Treffer genutzt (75.). **SC Hemmingen-Westerfeld:** Büniger, Dr Vries, Macke, Kara, Flasbart (35. Giagorzidis), Wißert, Alps (68. Brogdan), Großmann, Akbas (75. Wöller), Wheeler, Ginger. Der **BSV Gleidingen** hat beim Abstiegs-kandidaten TSV Groß Munzel 0:3 (0:3) verloren. Dem Sieger gelangen die Treffer allsamt in den ersten 45 Minuten (27., 40. und 45.). **BSV Gleidingen:** B. Schneeberg, Bukowski, Barz (52. Orth), Müller (69. Vietgen), J. Walter (63. Hasse), Gross, Busch, Thiele, Vaupel, Nuri, T. Walter